

Kooperationsvereinbarung

Zwischen dem

LandesSportBund Niedersachsen e.V., vertreten durch das Präsidium,
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

- LSB -

und der

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung im Niedersächsischen Bund, vertreten durch
den Vorsitzenden und den Geschäftsführer, Bödekerstr.18, 30161 Hannover

- Agentur -

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

Präambel

Die Agentur und der LSB möchten der Notwendigkeit Rechnung tragen, auf Landes-, Kreis- und kommunaler Ebene zukünftig enger als bisher zusammen zu arbeiten. Als Organisationen, die beide einer staatlichen Förderung unterliegen, erscheint es beiden Parteien sinnvoll, in einer Vereinbarung Rahmen festzulegen, die es gestatten, Angebote im Bereich gesundheitlicher Prävention voneinander abzugrenzen, um eine Konkurrenzsituation zu vermeiden und durch eine entsprechende Koordination voneinander zu profitieren. Dies alles vor dem Hintergrund eines umfassenden Gesundheitsverständnisses für eine optimale Versorgung der Bevölkerung mit Bildungs- und Bewegungsangeboten und der Gewinnung neuer Teilnehmerkreise. Ein weiteres Ziel dieser Initiative ist es, gegenüber den verstärkt auf den Markt drängenden kommerziellen Anbietern konkurrenzfähig zu bleiben. Danach vereinbaren die Parteien folgende Grundsätze für die zukünftige Zusammenarbeit:

1. Jede Form der Zusammenarbeit zwischen der Agentur im Niedersächsischen Bund e.V. und dem LSB wird begrüßt. Daher empfehlen beide Verbände diese Partnerschaft auch für die regionale Ebene, um so regelmäßig unter anderem Informationen und Programme sowie Raumnutzungsfragen austauschen bzw. abstimmen zu können.
2. Aufgabenbereiche der beiden Partner sollen klar voneinander abgegrenzt werden, so dass sich die Programme von Bildungsträgern und Sportvereinen ergänzen. Die niedersächsischen Bildungsträger bieten Veranstaltungen zur Gesundheitsbildung an, die zeitlich befristet sind. Sportvereine bieten demgegenüber in der Regel Sport- und Bewegungsangebote an, die auf eine dauerhafte Vereinsmitgliedschaft ausgerichtet sind. Gleiche Angebote haben nur ihre Berechtigung, wenn der Bedarf es erfordert.
3. Beide Partner bilden eine gemeinsame Clearingstelle, bestehend aus dem LSB-Direktor und einem Agentur-Geschäftsführer. Die Clearingstelle sammelt in regelmäßigen Abständen Erfahrungen aus der Zusammenarbeit zwischen Bildungsträgern und Sportvereinen, die dann gemeinsam ausgewertet und einer möglichen Lösung zugeführt werden.

4. Beide Partner werben bei ihren Mitgliedern bzw. Teilnehmern auch für die Veranstaltungen des Kooperationspartners. Insgesamt verpflichten sie sich zu einer positiven Darstellung ihrer gemeinsamen Ziele.
5. Die Freiheit der Bildungsträger und Sportvereine darf hinsichtlich der Gestaltung ihrer Arbeit, Finanzierung und Organisation über diese getroffene Vereinbarung hinaus nicht eingeschränkt werden.
6. Die öffentliche Förderung der Partner wird durch diese Vereinbarung nicht berührt.
7. Für Vereinbarungen zwischen einzelnen Bildungsträgern und Sportvereinen wird die Regelung folgender Punkte empfohlen:
 - a. Zielsetzung
 - b. Trägerschaft
 - c. Kooperationsbereich
 - d. Federführung bei der Planung und Durchführung
 - e. Einsatz der Übungs- und Kursleiter
 - f. Raumfrage und Mietkosten
 - g. Federführung bei Organisation und Verwaltung
 - h. gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
 - i. Versicherung, GEMA und Laufzeit

Zur besseren Transparenz sollte ein regelmäßiger Informationsaustausch über Kursgebühren, Honorare, Übungsleiterentschädigungen und Mitgliedsbeiträge erfolgen.

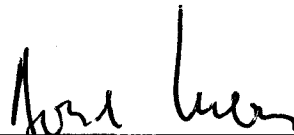
Beide Partner empfehlen ihren Mitgliedern die Zusammenarbeit auf der lokalen Ebene im Sinne dieser Vereinbarung zu gestalten. Beide sind sich darin einig, dass das Ziel eine sachgerechte Abgrenzung im Sinne der Gesundheitsförderung für die Bürgerinnen und Bürger sein muss.

Hannover, 22. Juni 2006

Niedersächsischer Bund für freie Erwachsenenbildung
Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung



Dr. Jürgen Walter
Vorsitzender



Bernd Rebens
Geschäftsführer Agentur

LandesSportBund Niedersachsen e.V.



Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach
Präsident



Reinhard Rawe
Direktor